



PLAN
INTERNATIONAL

Plan International Schweiz

JAHRESBERICHT 2015

Juli 2014 bis Juni 2015

Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen und junge Frauen, sind die Basis der Entwicklungszusammenarbeit und das Rückgrat unserer Projektarbeit, die wir dank Ihnen, liebe Patinnen und Paten und Spenderinnen und Spender, mit Begeisterung und Enthusiasmus umsetzen.

Auch im vergangenen Finanzjahr haben wir mit Freude und Begeisterung Bewährtes fortgeführt und Neues angepackt – und dies oftmals in äusserst schwierigem Umfeld:

- Niger: Kinderheiraten führen oftmals zu einer frühen Schwangerschaft und zu einem vorzeitigen Abbruch des Schulbesuches. Ende 2014 haben wir darum ein neues Projekt in Niger gegen die Frühverheiratung gestartet. Unsere Arbeit in einem der ärmsten Länder der Welt wird kontinuierlich ausgeweitet.
- Grenzregion Niger und Nigeria: Bildung von Mädchen und Jungen ist unsere Antwort auf die Gruppierungen, welche mit Bomben und Terror die Grenzregion zwischen Niger und Nigeria unsicher machen. Zusammen mit der DEZA bauen wir in der Region Diffa im Südosten von Niger neue Schulen auf.
- El Salvador: Das Land leidet unter einer extrem hohen Kriminalität. Viele Jugendliche haben keine Zukunftsperspektive und die Gefahr, in die Kriminalität abzugleiten ist hoch. Mit einem innovativen Projekt integrieren wir junge Frauen und Männer in den Arbeitsmarkt. Wir ermöglichen Jugendlichen ein Kleinunternehmen zu gründen oder sonst einer geregelten wirtschaftlichen Tätigkeit nachzugehen. Die Gefahr eines Abgleitens in die Kriminalität wird dadurch erheblich reduziert.
- Nepal: Viele Mädchen brechen die Schule frühzeitig ab. Aus diesem Grund ermöglichen wir mit einem Projekt Mädchen den Wiedereinstieg bis zum Schulabschluss und unterstützen sie auch beim Berufseintritt. Trotz des verheerenden Erdbebens vom April 2015 konnten wir unsere Arbeit ohne wesentliche Unterbrüche fortsetzen und im Jahr 2015 über 500 Mädchen den Schulwiedereinstieg ermöglichen.

Diese Beispiele aus unserer Arbeit zeigen: Ihre Treue und unsere gemeinsamen Anstrengungen lohnen sich. Wir danken Ihnen von Herzen!



Andreas Bürge
Präsident des Vorstandes
Plan International Schweiz



Andreas Herbst
Geschäftsführer
Plan International Schweiz

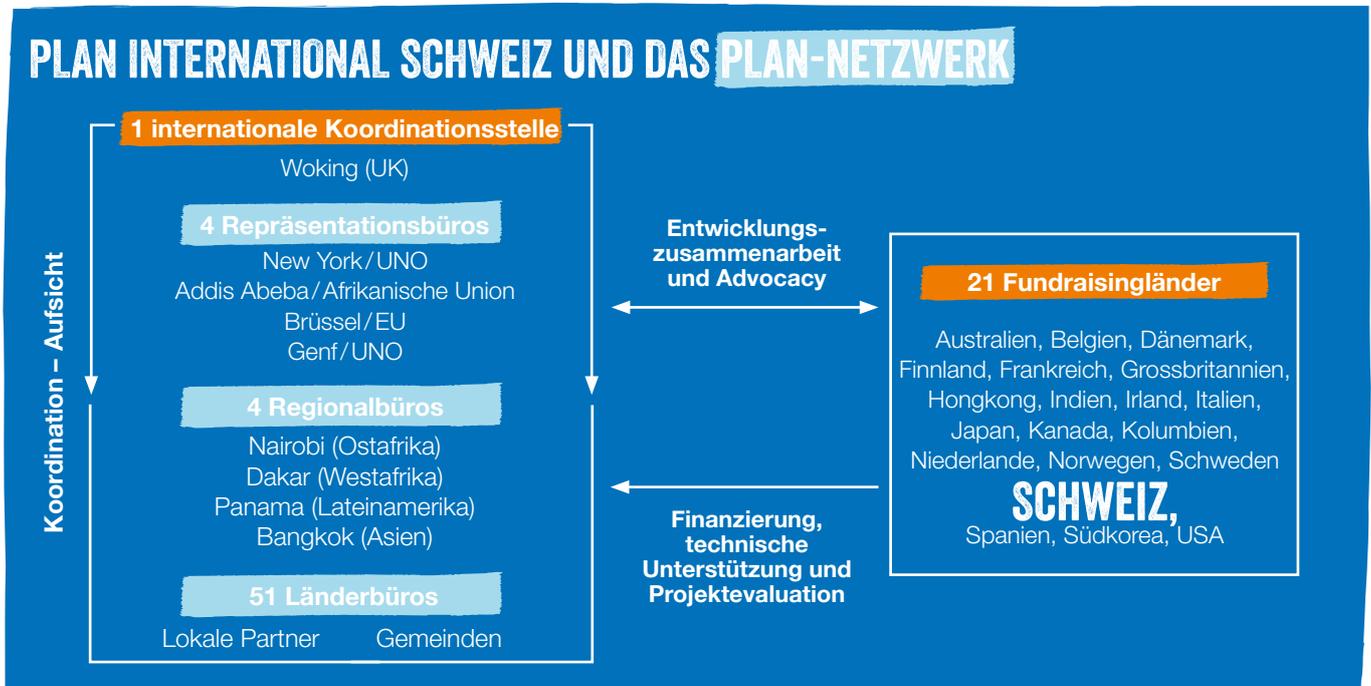


PLAN INTERNATIONAL: EIN STARKES **NETZWERK**

Plan International ist als eine der weltweit ältesten und grössten Kinderrechtsorganisationen in 51 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig. Wir machen uns seit 1937 für benachteiligte Kinder und ihre Familien stark. In unseren Projekten beziehen wir die Kinder konsequent mit ein, von der Planung bis zur Umsetzung und Überprüfung. Einen besonderen Fokus legen wir auf die Förderung und den Schutz von Mädchen, weil diese oftmals am stärksten unter der Armut und deren Folgen leiden.

MEHR ERFAHREN

PLAN INTERNATIONAL SCHWEIZ UND DAS **PLAN-NETZWERK**

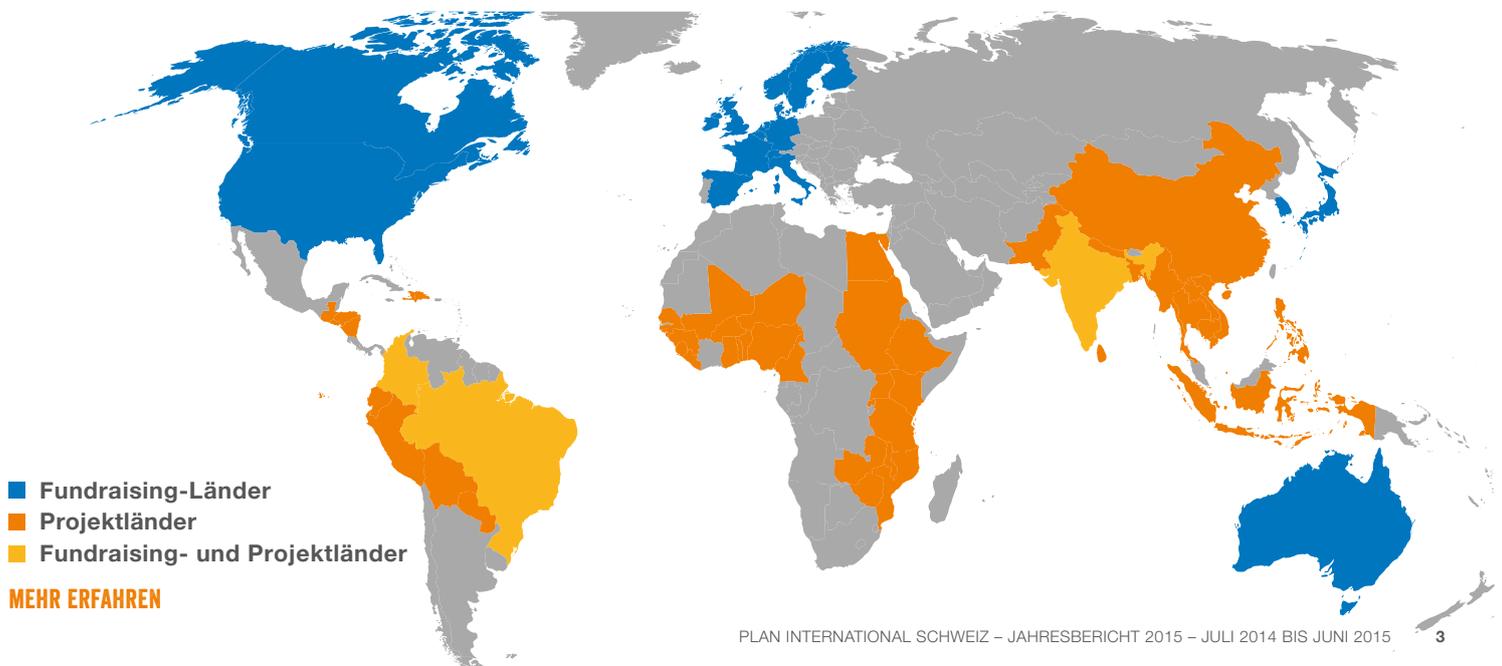


PLAN INTERNATIONAL IN ZAHLEN (FINANZJAHR 2015):

1937 GEGRÜNDET | **IN 82'280 GEMEINDEN TÄTIG**

1,4 MILLIONEN PATENKINDER | **51 PROJEKTLÄNDER**

1,1 MILLIONEN PATINNEN UND PATEN | **4'153 ENTWICKLUNGS- UND HILFSPROJEKTE**



MEHR ERFAHREN

PLAN INTERNATIONAL SCHWEIZ: **GEMEINSAM** MIT IHNEN

Plan International Schweiz ist seit seiner Gründung im Jahr 2006 Mitglied des internationalen Plan-Netzwerkes. Die in der Schweiz gesammelten Spendengelder fließen direkt in die Entwicklungsprojekte in den Plan-Projektländern.

DIE SCHWERPUNKTE VON PLAN INTERNATIONAL SCHWEIZ

- Finanzierung von Entwicklungsprojekten für Kinder.
- Unterstützung bei der Aufgleisung, Umsetzung und Evaluation der Entwicklungsprojekte.
- Fürsprache für die Rechte der Kinder bei relevanten Institutionen und (politischen) Entscheidungsträgern.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit hinsichtlich Kinderrechte und insbesondere auch der Rechte von Mädchen.

KINDERPATENSCHAFTEN: ENTSCHEIDENDE UNTERSTÜTZUNG, NACHHALTIGE WIRKUNG

Die Patenschaftserträge machen über 55 % der gesamten Spenderträge von Plan International Schweiz aus. Sie sind somit die wichtigste Finanzierungsquelle für die Umsetzung unserer Entwicklungsprojekte. Die Patenschaftserträge ermöglichen eine nachhaltige und langfristige Umsetzung der Projekte in den Gemeinden, in denen Plan International tätig ist.

[MEHR ERFAHREN](#)



WAS IHRE **HILFE** BEWIRKT HAT

NEPAL: SCHUL- UND BERUFSBILDUNG FÜR MÄDCHEN

In den zentralnepalesischen Distrikten Baglung und Parbat führt Plan International Schweiz ein Projekt durch, das Mädchen, welche die Schule aus finanziellen Gründen abbrechen mussten, den Wiedereinstieg in die Schule ermöglicht. Mit Stipendien und Nachhilfeunterricht sorgt Plan International dafür, dass die Mädchen in der Schule bleiben bzw. wieder einsteigen und sie auch erfolgreich abschliessen. Mädchen, die die Schule abgeschlossen haben, können eine Berufslehre absolvieren und werden beim Berufseinstieg unterstützt.

Im 2015 erhielten 536 Mädchen, welche die Schule aus finanziellen Gründen hätten abbrechen müssen, ein Stipendium und Nachhilfeunterricht.

MEHR ERFAHREN



NIGER: KAMPF GEGEN KINDERHEIRAT

Im westafrikanischen Niger werden 75 % der Mädchen vor ihrem 18. Lebensjahr verheiratet. Im Rahmen eines im Herbst 2014 gestarteten Projekts setzt sich Plan International dafür ein, dass junge Frauen nicht zu einer frühen Heirat gezwungen werden.

2015 konnten 200 Mädchen einen Kurs besuchen, in welchem sie über ihre Rechte informiert wurden und erfuhren, an wen sie sich wenden können, wenn sie von einer geplanten Frühverheiratung erfahren. In den Dörfern im Projektgebiet wurden 30 Schutzkomitees – bestehend aus Lehrpersonen, JugendarbeiterInnen und Jugendrichtern – gebildet, die den jungen Frauen, die Opfer von Gewalt oder Kinderheirat werden, als Anlaufstelle dienen.

MEHR ERFAHREN



EL SALVADOR: WIRTSCHAFTLICHE STÄRKUNG VON JUGENDLICHEN

Die Jugendarbeitslosigkeit in El Salvador liegt bei 10%; 42 % erhalten weniger als den Mindestlohn, da viele Jugendliche weder einen Schulabschluss noch eine Berufsqualifizierung vorzuweisen haben. Ziel des Projektes von Plan International Schweiz ist es, innerhalb von drei Jahren die Integration in den Arbeitsmarkt von 360 Jugendlichen, insbesondere jungen Frauen, durch Anstellung oder Selbstständigkeit zu erreichen.

Bis Ende 2015 haben bereits 348 Jugendliche eine Stelle im Service-, Handels- oder Industriesektor gefunden, und dies trotz grossen Herausforderungen wie beispielsweise die horrenden Kriminalitätsrate im Land. 47 Jugendliche haben ihr eigenes Unternehmen gegründet. Damit ist die Zielsetzung für die Mitte der Projektlaufzeit bereits übertroffen.

MEHR ERFAHREN

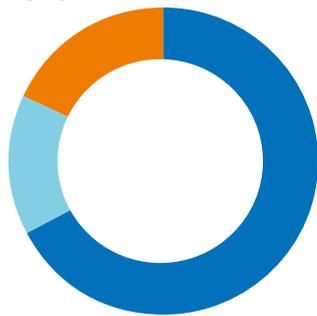


JAHRESRECHNUNG 2014-2015

FINANZKENNZAHLEN

MITTELVERWENDUNG (IN MIO. CHF)

2015



2.900

Projektaufwand

0.628

Kommunikation
und Mittelbeschaffung

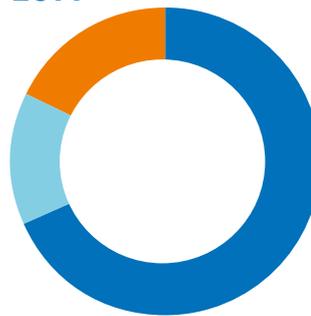
0.774

Verwaltung

4.301

Total

2014



3.001

Projektaufwand

0.610

Kommunikation
und Mittelbeschaffung

0.771

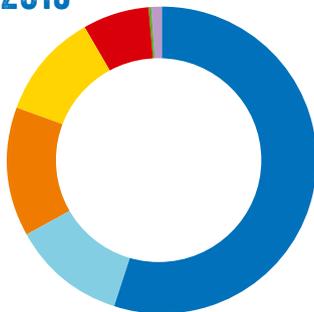
Verwaltung

4.382

Total

HERKUNFT DER ERTRÄGE (IN MIO. CHF)

2015



2.348

Patenschaften

0.513

Fördermitgliedschaften

0.583

Stiftungen

0.476

Einzelspenden

0.290

Institutionelle Spenden

0.021

Miet'ertrag

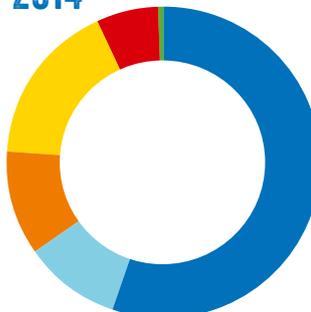
0.036

Sonstiger Ertrag

4.267

Total

2014



2.350

Patenschaften

0.432

Fördermitgliedschaften

0.454

Stiftungen

0.722

Einzelspenden

0.268

Institutionelle Spenden

0.021

Miet'ertrag

0.000

Sonstiger Ertrag

4.246

Total

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung der
Plan International Schweiz
Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Plan International Schweiz für das am 30. Juni 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir halten fest, dass der Programmaufwand von CHF 2'590'168 die Projektzahlungen beinhaltet und abgestimmt werden konnte. Davon wurden CHF 2'052'940 an Plan International Inc. überwiesen und ist daher durch deren Prüfer zu überprüfen.

PricewaterhouseCoopers AG

Arno Frieser
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Isabel Collischonn
Revisorin

Zürich, 19. August 2015

BILANZ

	Anhang	30.06.15 CHF	30.06.14 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel		294'817.63	351'484.77
Ausstehende Förder- und Patenschaften	6	44'427.00	37'418.34
Übrige Forderungen		229.68	213.97
Forderungen Plan International		0.00	107'835.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	158'885.42	103'798.10
UMLAUFVERMÖGEN		498'359.73	600'750.38
Mietkaution		28'096.55	29'762.00
Sachanlagen			
Mobilier	3	1'583.34	4'124.94
Kommunikation/EDV	3	10'210.30	17'772.20
Immaterielle Anlagen			
Homepage	3	1.00	1.00
ANLAGEVERMÖGEN		39'891.19	51'660.14
		538'250.92	652'410.52
PASSIVEN			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		25'611.45	97'579.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		20'100.13	7'175.85
Im Voraus erhaltene Förder- und Patenschaften	5	395'576.27	390'255.28
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	31'464.00	43'082.57
FREMDKAPITAL		472'751.85	538'093.50
Erlösfonds		116'554.24	201'434.24
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENE FONDS)		116'554.24	201'434.24
Freie Fonds		-51'055.17	-87'117.22
ORGANISATIONSKAPITAL		-51'055.17	-87'117.22
		538'250.92	652'410.52

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang	01.07.2014– 30.06.2015 CHF	01.07.2013– 30.06.2014 CHF
Spenden		1'862'193.51	1'875'514.04
Patenschaften		2'347'687.87	2'349'761.06
Mietertrag	10	20'580.00	20'580.00
Sonstiger Ertrag		36'360.00	0.00
TOTAL ERTRAG		4'266'821.38	4'245'855.10
Programmaufwand	8	-2'590'167.91	-2'663'642.15
Programmaufwand Schweiz	8	-31'889.10	-62'507.70
Aufwand für Advocacy	8	-38'115.45	-49'867.40
Personalaufwand	8/9	-743'209.11	-736'099.70
Mietaufwand	8/10	-58'881.10	-59'322.30
Sachversicherungen/Reinigung	8	-7'553.65	-8'115.10
Reisespesen	8	-43'752.76	-36'279.20
Verwaltungsaufwand	8	-105'504.08	-101'121.61
Werbung	8	-627'554.45	-610'269.69
Pateninformationen	8	-40'084.60	-37'942.70
Abschreibungen	8/3	-14'639.50	-16'890.39
TOTAL AUFWAND EXKL. FINANZERFOLG		-4'301'351.71	-4'382'057.94
Kursverluste		-6'272.77	-6'650.85
Kursgewinne		21.35	1'027.69
Bankspesen		-8'146.59	-8'504.06
Zinsertrag		110.39	1'707.00
TOTAL FINANZERFOLG		-14'287.62	-12'420.22
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	11	0.00	-12'123.80
Zuweisung an zweckgebundenen Fonds		-669'440.00	-933'740.54
Verwendung der zweckgebundenen Fonds		754'320.00	732'306.30
Auflösung Organisationskapital		0.00	362'181.10
Zuweisung an Organisationskapital		36'062.05	0.00
ÜBRIGES ERGEBNIS		0.00	0.00
ÜBERSCHUSS		0.00	0.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG PER 30. JUNI 2015

1. ALLGEMEINES

Der Verein Plan International Schweiz wurde am 3. Juli 2006 gegründet.

Der Hauptsitz des Vereins ist in Zürich.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die vom Verein angewandten Buchführungsprinzipien sind mit den Fachempfehlungen der Rechnungslegung Kern FER und FER 21 konform. Aufwand und Ertrag sind nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt (Accrual Basis). Aufwand und Ertrag gelten für die jeweilige Rechnungsperiode. Die flüssigen Mittel sowie die Forderungen / Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden in der Bilanz zum Stichtagskurs per 30. Juni 2015 ausgewiesen. Die Fremdwährungsbewertung der Betriebsrechnung basiert auf Tageskursen der jeweiligen Transaktion. Die Forderungen und Verbindlichkeiten in CHF sind zum Nominalwert bewertet.

3. ANLAGEVERMÖGEN

Die Anlagen sind in der Bilanz in der Höhe ihrer Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen aufgeführt, die nach der linearen Methode anhand der entsprechenden Nutzungsdauer berechnet werden.

(prt = pro rata temporis)

	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	Total
	Mobilien Abschr. 25 % (prt)	Kommunikation/ EDV Abschr. 50 % (prt)		
	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand 01.07.2014	31'408.80	96'735.15	47'276.20	175'420.15
Zugänge	0.00	4'536.00	0.00	4'536.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 30.06.2015	31'408.80	101'271.15	47'276.20	179'956.15
WERTBERICHTIGUNGEN				
Stand 01.07.2014	27'283.86	78'962.95	47'275.20	136'631.62
Zugänge	2'541.60	12'097.90	0.00	14'639.50
Stand 30.06.2015	29'825.46	91'060.85	47'275.20	168'161.51
BUCHWERT	1'583.34	10'210.30	1.00	11'794.64

4. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Es bestehen aktive Rechnungsabgrenzungen für BVG von CHF 22'014.25, UVG/KTG/AHV von CHF 11'871.17 und zwei Spenden von CHF 125'000.00.

5. IM VORAUS ERHALTENE FÖRDER- UND PATENSCHAFTEN

Es bestehen CHF 395'576.27 an Förder- und Patenschaftsbeiträge, die schon eingegangen sind und das folgende Finanzjahr betreffen. Die Patenschaftserträge sind periodengerecht abgegrenzt.

6. AUSSTEHENDE FÖRDER- UND PATENSCHAFTEN

Die Forderungen aus Förder- und Patenschaften von CHF 44'427.00 sind zum Nominalwert ausgewiesen.

7. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG

Die passive Rechnungsabgrenzung von CHF 31'464.00 besteht aus CHF 21'744.00 für Ferienabgrenzungen sowie Abgrenzungen für Revisionskosten von CHF 9'720.00.

8. ERLÄUTERUNG BETRIEBSRECHNUNG

		01.07.2014 – 30.06.2015	01.07.2013 – 30.06.2014	
		CHF	CHF	
FUNDRAISING				
Werbung		627'554.45	610'269.69	
<i>Total Fundraising</i>	14.59 %	627'554.45	610'269.69	13.93 %
ADMINISTRATION				
Personalaufwand		587'597.91	585'514.70	
Mietaufwand		58'881.10	59'322.30	
Sachversicherungen/ Reinigung		7'553.65	8'115.10	
Verwaltungsaufwand		105'504.08	101'121.61	
Abschreibungen		14'639.50	16'890.39	
<i>Total Administration</i>	18.00 %	774'176.24	770'964.10	17.59 %
PROJEKTAUFWAND				
Projektaufwand		2'590'167.91	2'663'642.15	
Reisespesen		43'752.76	36'279.20	
Programmaufwand Schweiz		31'889.10	62'507.70	
Personalaufwand Zürich		155'611.20	150'585.00	
Aufwand für Advocacy		38'115.45	49'867.40	
Patentinformationen		40'084.60	37'942.70	
<i>Total Projektaufwand</i>	67.41 %	2'899'621.02	3'000'824.15	68.48 %
TOTAL AUFWAND	100.00 %	4'301'351.71	4'382'057.94	100.00 %

9. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand besteht aus Aufwand für 730 % (Vorjahr 640 %) Stellenprozente (Stand: 30.6.2015). Der Aufwand für die Stundenlöhne beläuft sich auf CHF 26'716.10.

10. MIETAUFWAND

Der Mietaufwand von CHF 58'881.10 reduziert sich aus den Mietertägen aus Untermiete von CHF 20'580.00. Netto ergibt sich ein Mietaufwand von CHF 38'301.10.

11. AUSSERORDENTLICHER AUFWAND

Der Ausserordentliche Aufwand vom Vorjahr betrifft die AHV Abstimmung aus dem Jahr 2012.

12. EHRENAMTLICHKEIT

Der Vorstand von Plan International Schweiz arbeitet ehrenamtlich und erhält dafür keine Entschädigung.

13. RISIKOBEURTEILUNG

Der Vorstand hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

RECHNUNG ÜBER VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Der Erlösfonds wurde entsprechend angepasst im laufenden Geschäftsjahr.

Bezeichnung (alle Beträge in CHF)	Bestand 30.06.14	Zuweisung	Verwendung	Bestand 30.06.15
Mädchenfonds	152'685.69	541'222.00	590'000.00	103'907.69
Solidaritätsfonds	48'748.55	112'815.00	150'000.00	11'563.55
Nothilfefonds	0.00	15'403.00	14'320.00	1'083.00
TOTAL FONDSKAPITAL	201'434.24	669'440.00	754'320.00	116'554.24

Mädchenfonds: Projekte zugunsten von Mädchen in El Salvador, Vietnam, Mali und Nepal

Solidaritätsfonds: Projekte in Kambodscha

Nothilfefonds: Projekte im Südsudan, Philippinen und Nepal

Der freie Fonds im Organisationskapital wurde entsprechend angepasst im laufenden Geschäftsjahr.

Bezeichnung (alle Beträge in CHF)	Bestand 30.06.14	Zuweisung	Verwendung	Bestand 30.06.15
Freie Fonds	-87'117.22	36'062.05	0.00	-51'055.17
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	-87'117.22	36'062.05	0.00	-51'055.17

VIELEN HERZLICHEN DANK
AN ALLE SPENDERINNEN UND SPENDER, DIE UNS GROSSZÜGIG
UNTERSTÜTZEN UND UNS IHR VERTRAUEN SCHENKEN!



PLAN INTERNATIONAL SCHWEIZ

Badenerstrasse 580 | 8048 Zürich | T +41 (0)44 288 90 50 | info@plan.ch
Spendenkonto PC 85-496212-5

www.plan.ch

 [PlanInternationalCH](https://www.facebook.com/PlanInternationalCH)

 [@PlanSchweiz](https://twitter.com/PlanSchweiz)

